

Zwei Fundorte von *Sophronia chilonella* TREITSCHKE 1833
für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-
westfälischer Lepidopterologen (Lep., Gelechiidae)

von Willy Biesenbaum, Feldstraße 69, 5620 Velbert-Langenberg

Als eine weitere Microlepidopterenart, die an wärmebegünstigten Standorten in unserem Arbeitsgebiet vorkommen kann, konnte ich am 25.6.1974 in Kamp-Bornhofen *Sophronia chilonella* TREITSCHKE 1833 nachweisen. Sie ist neu für das Mittelrheingebiet.

Die Raupen dieses etwa 13 mm großen Falters, mit seinen auffallenden ausgezogenen Spitzen an den Vorderflügeln, kommt an Feldbeifuß (*Artemisia campestris*) vor.

In der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf befinden sich zwei weitere Falter dieser Art, die am 21.6.1964 von GROSS am Calmond bei Eller/Mosel gesammelt wurden.



Sophronia chilonella TREITSCHKE 1833
Foto: BIESENBAUM

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Biesenbaum Willy

Artikel/Article: [Zwei Fundorte von Sophronia chilonella TREITSCHKE 1833 für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinischwestfälischer Lepidopterologen \(Lep., Gelechiidae\) 31](#)